



An den Vorsitzenden der
Gemeindevertretung
Herrn Lothar Metternich
Herrn Bürgermeister
Joachim Reimann

c/o Monika Schneider
Dr. Jakob-Wittemann-Str. 30
65527 Niedernhausen | 06127- 8132
fraktion@wgn-niedernhausen.de
www.wgn-niedernhausen.de

Wilrijkplatz
65527 Niedernhausen

Niedernhausen, den 12.10.2018

Antrag

E-Ladestationen

Sehr geehrter Herr Metternich, sehr geehrter Herr Reimann,

wir bitten Sie, diesen in dem Bau-, Umwelt- und Sozial -Ausschuss vom 14.05.2018 zurück gestellten Antrag der Gemeindevertretung und ihren Ausschüssen erneut zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

1 Beschlussvorschlag

Der Gemeindevorstand wird beauftragt mit externen Betreibern von E-Ladestationen (z.B. BERT, Innogy, Wallbe, Mainova, Telekom, Tesla, Allego GmbH, smartlab GmbH, u.a.) Kontakt aufzunehmen, um Angebote zur Installation und dem Betrieb von Ladestationen für die Elektro-Mobilität einzuholen. In der ersten Sitzung im neuen Jahr soll ein erster Bericht in den Gremien erfolgen.

2 Begründung

Das Konzept zum Aufbau von Ladesäulen für die Elektromobilität in Niedernhausen vom April 2017 wurde aus verschiedenen Gründen damals nicht umgesetzt. Die Grundsatzentscheidung kein öffentliches Ladesäulenkonzept aufzubauen sollte jetzt in der aktuellen Situation revidiert werden.

Die externen Betreiber übernehmen in der Regel die Kosten für die Geräte, deren Installation und Wartung. Die Gemeinde stellt nur die Flächen zur Verfügung. Schon jetzt reicht die bestehende Ladestation mit den beiden Ladepunkten nicht aus. Die Situation wird sich weiter verschärfen, wenn die Auto-Industrie ab 2020 verstärkt Elektro-Fahrzeuge in den Markt drücken wird. Dadurch kann sie Strafzahlungen wegen nicht Einhaltens des 95 g CO₂ Grenzwertes vermeiden. Auch wird sich durch die Dieselfahrverbots-Problematik der Absatz von E-Fahrzeugen weiter steigern. E-Ladestationen werden in Navigationssystemen und Apps angezeigt. Daher wird dieses Angebot für die Gemeinde Niedernhausen einen großen Werbeeffect haben. Außerdem wird die Gemeinde durch das Angebot mehrerer Ladestationen einen wichtigen Beitrag entsprechend ihres mit Konsens beschlossenen Klimaschutzkonzeptes leisten.

Für die Fraktion:

Monika Schneider